

PRESSE - INFORMATION Nr. 106/2008

BDA-Vizepräsident Dr. Gerhard F. Braun: Investitionen in Schulen und Hochschulen vorziehen

17. Dezember 2008. Anlässlich des Gesprächs von Bundeskanzlerin Merkel mit den Ministerpräsidenten der Länder über ein zweites Konjunkturpaket erklärt BDA-Vizepräsident Dr. Gerhard F. Braun:

Wir brauchen dringend bauliche Verbesserungen an Kindergärten, Schulen und Hochschulen. Durch ein Vorziehen von Investitionen so schnell wie möglich im neuen Jahr können Bund, Länder und Kommunen wirksame Konjunkturreffekte mit nachhaltigem Nutzen für den Bildungserfolg in Deutschland verbinden.

Der Zustand von Kindergärten, Schul- und Hochschulgebäuden ist derzeit vielerorts katastrophal. Wo der Putz von den Wänden bröckelt und Wasser von der Decke tropft, beeinträchtigt dies nicht nur die Motivation der Lehrenden und Lernenden, sondern auch die Qualität des Unterrichts und Studiums. Die schnelle Sanierung solcher Gebäude ist nicht nur wirtschaftlicher als die Verschiebung in spätere Jahre. Auch der Bildungserfolg wird sich in Deutschland erheblich steigern lassen, wenn wir den Schülern und Studierenden ein angemessenes Lernumfeld bieten. Allein für den Aufbau eines bedarfsgerechten Ganztagschulangebots sind bauliche Investitionen von knapp 9 Mrd. € notwendig. Der Ausbau- und Sanierungsbedarf für alle 44.000 Schulen und knapp 400 Hochschulen liegt noch um ein Vielfaches höher.

Investitionen in Bildung sind Zukunftsinvestitionen, die die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands nachhaltig sichern. Ich fordere deshalb Länder und Kommunen auf, geplante Investitionen vorzuziehen und ihre Anstrengungen für Verbesserungen im Bildungssystem weiter zu verstärken.

Leiter der Pressestelle:
Dr. Heinz Schmitz

Hausadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Briefadresse:
BDA im Haus der Deutschen Wirtschaft
11054 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/2033-1800
Fax: +49 (0) 30/2033-1805
Mail: info@arbeitgeber.de
<http://www.arbeitgeber.de>